



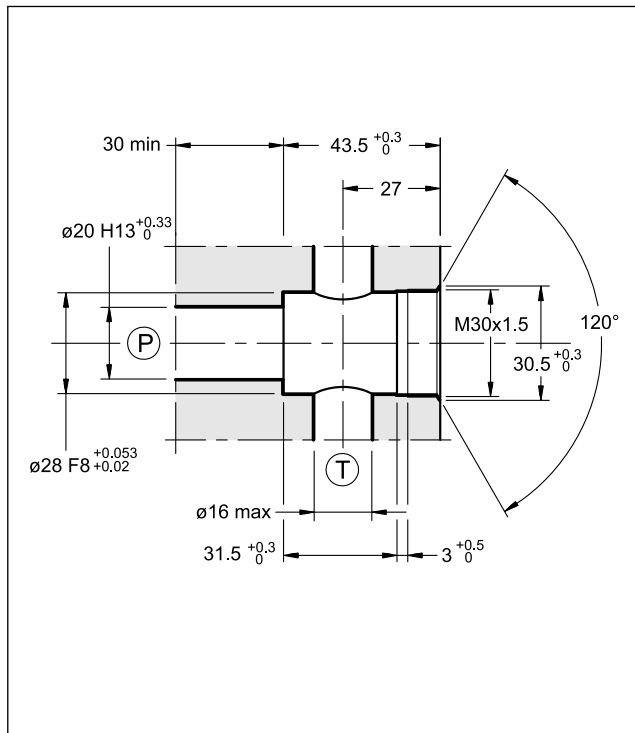
DBV

DIREKTGESTEUERTES DRUCKBEGRENZUNGSVENTIL BAUREIHE 10

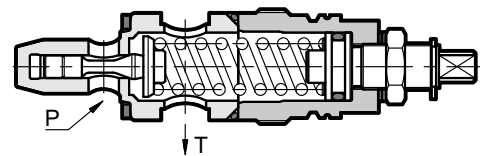
PATRONENAUSFÜHRUNG

p max 380 bar
Q max 120 l/min

SITZGRÖSSE: D-10E



FUNKTIONSPRINZIP



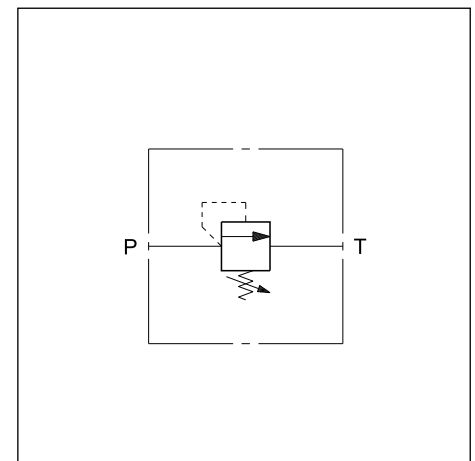
- Das Ventil DBV ist ein direktgesteuertes Druckbegrenzungsventil in Patronenausführung, das sowohl in Steuerblöcken als auch in Zwischenplatten eingebaut werden kann.
- Es wird benutzt, um den Druck in ölhydraulischen Kreisläufen oder um die, durch Bewegungsänderung des hydraulischen Antriebes, verursachten Druckspitzen zu begrenzen.
- Es ist in verschiedenen Druckbereiche bis zu 300 bar lieferbar.
- Der Systemdruck wirkt gegen die Drosselscheibe, welche auf der gegenüberliegenden Seite von einer Feder gegenbelastet wird. Wenn der eingestellte Systemdruck erreicht ist, öffnet sich die Drosselscheibe, und entlastet das überschüssige Ölvolumen via Tankanschluss "T" direkt in den Ölbehälter
- Der zu begrenzen Druck kann mittels einer Inbusschraube eingestellt werden. Die Hubverstellung kann mit Hubbegrenzung und Sicherungsmutter für die fixe Einstellung des Maximalhubes geliefert werden.

TECHNISCHE DATEN

(Werte für Mineralöl mit Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	380
Strömungsverlust und minimaler geregelter Druck	siehe Diagramm	
Max. Durchfluss	l/min	120
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +60
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 + 400
Verschmutzungsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht	kg	0,25
Oberflächenbehandlung: elektrolytische Zinkauflage	Fe/Zn 8B ISO 2081	

HYDRAULISCHES SYMBOL



1 - BESTELLBEZEICHNUNG

D	B	V	-	/	10	/	
----------	----------	----------	----------	----------	-----------	----------	--

Direktgesteuertes Druckbegrenzungsventil Patronenausführung

Druckbereiche:

035 = bis 35 bar	160 = bis 160 bar
050 = bis 50 bar	200 = bis 200 bar
080 = bis 80 bar	250 = bis 250 bar
100 = bis 100 bar	300 = bis 300 bar

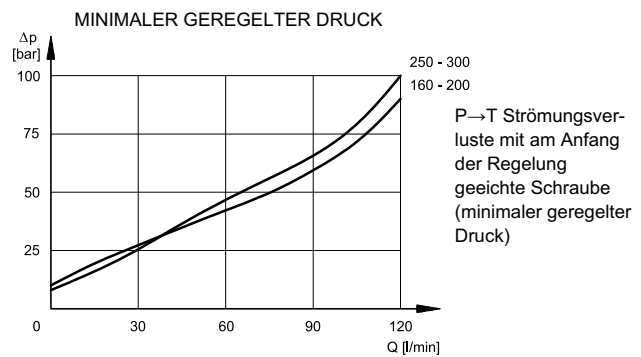
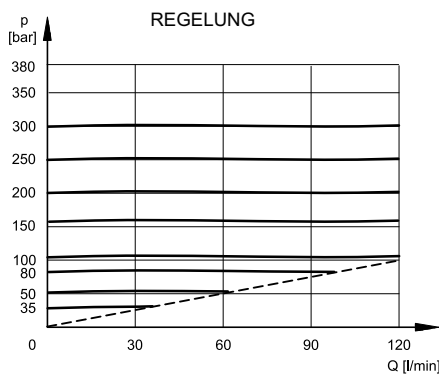
K = Regelungsknopf (keine Angabe für Steuerung mit **Standard** Schraube)

Dichtungen:
N = Dichtungen aus NBR für Mineralöle (**Standard**)
V = Dichtungen aus FPM für Spezialflüssigkeiten

Baureihen-Nummer (Nr. 10 bis 19 gleiche Abmessungen und Installation)

2 - KENNLINIEN

(Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR (Code N). Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

Maßangaben in mm

1	Inbusschraube: Inbusschlüssel 8 (Standard) Durch drehen im Uhrzeigersinn wird der Druck erhöht
2	Sicherungsmutter: Schlüsselweite 17
3	Sechskant: Schlüsselweite 24 Anzugsmoment 70 ÷ 100 Nm
4	OR Typ 130 (22.22x2.62) 90 Shore
5	Maximaler Regelungshub
6	Regelungsknopf: K